

## Presseinformation

5. Oktober 2023

### **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert Jon Fosse zur Verleihung des Literaturnobelpreises**

#### **„Wichtigster literarischer Preis geht an einen Wahlniederösterreicher“**

Der diesjährige Literaturnobelpreis geht an den norwegischen Autor Jon Fosse, der für seine Theaterstücke und seine Prosa ausgezeichnet wurde, die laut Jury-Begründung „dem Unsagbaren eine Stimme geben“.

„Der Literaturnobelpreis zeichnet herausragende, einzigartige Leistungen im Bereich der Literatur aus, welche eine eindrucksvolle Wirkung hinterlassen. Was mich als Landeshauptfrau besonders stolz macht, ist, dass dieser mit elf Millionen schwedischen Kronen dotierte, prestigeträchtige Preis dieses Jahr an einen Wahlniederösterreicher geht, der einer der wichtigsten zeitgenössischen Theaterautoren und Schriftsteller ist. Ich möchte dem großartigen Autor Jon Fosse, der in Hainburg seinen Zweitwohnsitz hat, meine herzliche Gratulation zur Verleihung des Literaturnobelpreises aussprechen!“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut.

Der Literaturnobelpreisträger Jon Fosse hat es mit seinem unverkennbaren Stil geschafft, zu einem der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts und mit großen Schriftstellern wie Samuel Beckett verglichen zu werden. Der Autor lebt zusätzlich zu seinem Wohnsitz in Oslo, Norwegen, auch in Niederösterreich, in Hainburg an der Donau. Dort ist auch sein Meisterwerk „Der andere Name“ entstanden – ein Roman, der zwar in Norwegen spielt, aber in Hainburg geschrieben wurde. In Österreich ist Fosse vor allem durch seine am Burgtheater und bei den Salzburger Festspielen aufgeführten Theaterstücke bekannt.